



Leiterstrategie Skiclub Horw

Version 2019

Konzept des Skiclubs Horw für die Förderung des Leiterwesens,
insbesondere zur Sicherstellung des Trainernachwuchses



Der Skiclub Horw verschreibt sich seit jeher der Nachwuchsförderung, sei es auf der Stufe der Athleten oder der Stufe des Leiterwesens. Dabei bilden die ehrenamtlich tätigen Leiter und Leiterinnen das Rückgrat der Förderung. Der Skiclub kann auf die ehrenamtliche Tätigkeit von gestandenen Leiter und Leiterinnen zählen, jedoch wird die Rekrutierung / Ausbildung von neuen Trainern immer schwieriger.

Dieses Papier verschafft deshalb Aufklärungsarbeit für Eltern, Athleten und alle anderen interessierten (künftigen) Clubmitglieder mittels eines Überblicks, wie die Aus- und Weiterbildung zum Leiter vonstattengeht. Des Weiteren zeigt sie auf, was der Ski Club Horw gewillt ist zu leisten und was er im Gegenzug von den (zukünftigen) Leitern und Leiterinnen erwartet.

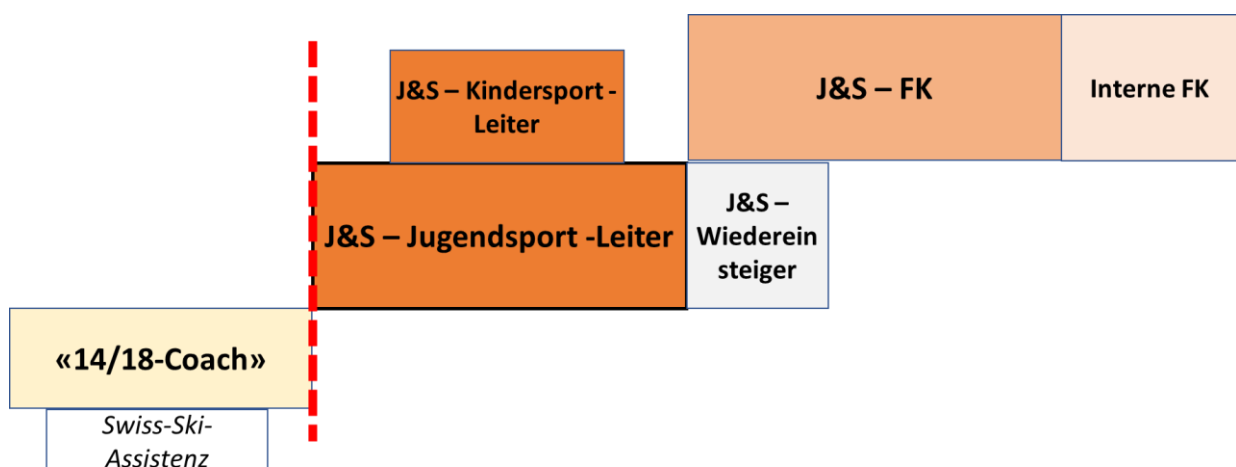
Sportliche Grüsse,

Corinne Spöring, *J&S-Coach Bereich Nordisch*

Raphael Arnet, *J&S-Coach Bereich Alpin*

Horw, 31. Oktober 2019

Übersicht





I. Stufe: Leitertätigkeit vor der Volljährigkeit

HilfsleiterInn: Synergien schaffen und optimal nutzen

Es ist dem Skiclub Horw ein Anliegen, dass den Jugendlichen frühzeitig die Chance gegeben wird, sich im Trainingsalltag aktiv einzubringen. Vor der Vollendung des 18. Lebensjahres sind die Jugendlichen eine wertvolle Unterstützung im Trainingsbetrieb, bspw. durch die Leitung einer kleinen Trainingseinheit, innovative Spielideen oder bei der Vorbereitung einer Einheit. Diese Hilfstätigkeit bietet den Jugendlichen erste Erfahrungen mit Führung einer Gruppe, Trainingsplanung und einen abwechslungsreichen Blickwinkel auf den Trainingsalltag, wobei sie sich gleichzeitig hauptsächlich auf ihr eigenes Training konzentrieren können.

A. «14/18-Coaches»

Die Vorteile der Hilfstätigkeit im Leiterbereich durch noch nicht volljährige Jugendliche wurden von der Politik ernstgenommen und so wurde / wird auf kantonaler Ebene das Programm «14/18-Coaches» ins Leben gerufen. Es basiert auf insbesondere zwei Säulen: Ausbildung und Götti/Gotti-System

1. Den Jugendlichen wird an einem Ausbildungsweekend die Grundkenntnisse des Leitens sowie Einblick in die sportartspezifische Trainingsmethodik vermittelt.
2. J&S-Leitpersonen begleiten die «14/18-Coaches» im Trainingsalltag und übertragen ihnen angemessene Verantwortungsbereiche. Die Coaches sind aktive Bestandteile des Leiterteams.

Die «14/18-Coach»-Ausbildung soll in absehbarer Zeit in das J&S-Konzept eingegliedert werden. Jedoch kann im Moment noch nichts Konkretes dazu gesagt werden. Der Kanton Luzern führt das Projekt erst auf das Jahr 2020 ein, mit einem zunächst noch eingeschränkten Angebot. Für den Bereich Schneesport werden zunächst nur ausserkantonale Kurse (bspw. Nidwalden, Zug oder Graubünden) im Angebot sein. Weitere Informationen unter: <https://sport.lu.ch/1418coach> und Websites der anderen Kantone, v.a. https://sport.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/sport/de/jugend_und_sport/1418coach/andere-kantone1.html



Der Skiclub Horw ermöglicht willigen Jugendlichen die Ausbildung zu einem «14/18-Coach». Die Jugendlichen können selbst entscheiden, wie sie das Verhältnis zwischen der Rolle des Athleten und des Hilfsleiter gestalten möchten. Jedoch sollten die «14/18-Coaches» bereit sein, auch Leitertätigkeit wahrzunehmen und sich im Leiterwesen einzubringen.

B. Swissski Assistenzleiterausbildung

Auch Swissski bietet eine Hilfsleiterausbildung an, welche die Ausbildung an einem Weekend vorsieht. Die Ausbildung erfolgt unabhängig von dem J&S-Ausbildungsweg und daher setzt der Skiclub auf die Ausbildung von «14/18-Coaches». Auf Wunsch lassen sich bilaterale Lösungsmöglichkeiten mit den jeweiligen Fachbereichen Alpin oder Nordisch finden.

Weiter Informationen zum Angebot von Swissski auf: <https://www.swiss-ski.ch/ueber-swiss-ski/ausbildung/trainerausbildung/club-assistenzleiter/>

II. Stufe: J&S-Leiterausbildung

J&S-Leiter: Freude schaffen und Persönlichkeit weiterentwickeln

Personen, welche Freude daran haben jungen Menschen unvergessliche sportlichen Erlebnisse zu ermöglichen und interessiert sind, sich selbst fachlich und persönlich weiter zu entwickeln und zusätzliche Kompetenzen zu erwerben, sind mit einer J&S-Ausbildung genau richtig. Der Skiclub Horw freut sich (jungen) Erwachsene [Anmerk.: *Massgebend für die Volljährigkeit ist das Kalenderjahr*] diese Ausbildung zu ermöglichen, denn die ehrenamtlichen Leiterpersonen sind das Rückgrat eines Sportvereins.

Wer eine J&S-Leiterausbildung auf Kosten des Skiclubs Horw absolvieren möchte, muss sich bewusst sein, dass der Club Engagement im Leiterwesen verlangt. Dabei wird auf das Aufstellen von strikten Vorgaben und eines Sanktionensystem verzichtet. Es wird an den moralischen Kompass jedes Einzelnen appelliert und die Freiwilligkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit grossgeschrieben.

Der Club erwartet einen Mindestumfang von 7 Trainingseinsätzen pro Jahr.



A. Jugendsport

Die J&S-Leiterausbildung im Jugendsport ist die ursprüngliche Leiterausbildung und zielt auf die Arbeit mit 10- bis 20-jährigen Jugendlichen ab. Die Grundausbildung von 5-6 Tage ist sportartenspezifisch und führt in die allgemeinen Themen der Leitertätigkeit ein.

Für den Skiclub Horw stellen Trainer mit dieser Ausbildung den Grundbedarf dar, weil die LeiterInnen sportartenspezifisch ausgebildet werden und die Hauptzielgruppe unserer Athleten sich im Alter von 10 bis 20 Jahren bewegen.

B. Kindersport

Der Kindersport umfasst die Altersgruppe der 5- bis 10-jährigen. Diese Altersgruppe hat noch einen anderen Zugang zum Sport und es steht vor allem die Erweiterung des Erfahrungs- und Bewegungsschatz im Vordergrund. Die Grundausbildung im Bereich Kindersport ist ein 6-tägiger Kurs. Jedoch besteht für J&S-LeiterInnen im Bereich Jugendsport eine Verkürzung, wonach mit einem zwei tägigen Zusatzkurs die Akkreditierung «Kindersport» erworben werden kann.

Der Skiclub Horw bietet in seinem Ausbildungskonzept die Grundausbildung im Bereich Kindersport grundsätzlich nicht an. Jedoch sind J&S-LeiterInnen mit der Zusatzausbildung zum Kindersport gefragt, um alle Athleten im Skiclub Horw kompetent und bestmöglich zu betreuen.

III. Stufe: J&S-Fortbildungskurse [FK]

All zwei müssen die Leiter ein Fortbildungsmodul besuchen. Die Fortbildung dient dazu, dass sich die J&S-LeiterInnen auf dem neusten Stand der Trainingsmethoden und sportartspezifische Technik befinden.

Dem Skiclub Horw ist es ein Anliegen, dass sein Leiterteam sich ständig weiterentwickelt und UpToDate bleibt. Daher ermöglicht er den aktiven Leiter diese Fortbildungskurse zu besuchen.



IV. Wiedereinstieg in J&S

Die Akkreditierung des J&S-Leiters wird auf den Status «weggefallen archiviert» gestellt, wenn die betroffene Person 7 Jahre lang keine Fortbildung absolviert. Der Wiedereinstieg besteht aus einem Wiedereinstiegsmodul und einem sportartenspezifischen Fortbildungskurs.

Der Skiclub Horw ermöglicht auch ehemaligen J&S-LeiterInnen den Wiedereinstieg. Es sind vor alle Eltern von Athleten angesprochen, welche den Club mit Leitertätigkeiten unterstützen möchten. Selbstredend wird auch hier nach der Absolvierung des Kurses Engagement im Leiterteam erwartet.

Weitere Informationen zur J&S-Ausbildung (Punkt II. bis IV.) auf der Website des Bundes: <https://www.jugendundsport.ch/de/home.html>

V. Interne Weiterbildungskurse

Der Skiclub Horw setzt nicht nur auf externe Fortbildungsmodule. Es soll das Know-how auch clubintern weitergegeben werden. Der Know-how-Transfer wird an einem jährlichen Leiterweekend, welches von internen Experten durchgeführt, sichergestellt.